

M i s c e l l e n.

Beiträge zum Sprengen fester Körper durch erplobirende Mittel, insbesondere bei Arbeiten unter Wasser, z. B. bei Darstellung und Verbesserung des Fahrwassers in Flüssen, Begräumen von Klippen im Meer etc. S. 315. Die hölzernen Drehscheiben auf der Taunusbahn. 316. Neue empirische Formel für die Spannkraft des Wasserdampfs 316. Verbesserung am Barometer. 316. Ueber die Bildungsweise der natürlichen Borarsäure. 317. Erbohrung eines reichen Steinsalzflözes auf der bayerischen Saline Kissingen. 317. Instruction über die in den Bleiweißfabriken zu beobachtenden Vorsichtsmaßregeln; von dem Gesundheitsrath der Pariser Polizei-Präfectur. 317. Versuche um die galvanische Electricität zum Bemalen oder Bedrucken des Porzellans und Steinguts anzuwenden; von N. Smith in Blackford. 319. Verfahren um ächtes Schwarz auf türkischrothem Grund zu drucken; von D. Wunderlich und Comp. 320. Verfahren Holz gegen Wurmfraß zu schützen; von Sevin-Talive. 320. Mittel gegen den Koller der Pferde. 320.

F ü n f t e s H e f t.

	Seite
LXIX. Adam's zusammengesetzter Locomotivwagen für Zweigbahnen. Mit einer Abbildung auf Tab. VI.	321
LXX. Verbesserungen im Oberbau der Eisenbahnen, durch welche die ursprüngliche richtige Lage der Schienen bei dem Langschwellsystem gesichert wird. Mit Abbildungen auf Tab. VI.	323
LXXI. Evans' verbessertes Sicherheitsventil. Mit Abbildungen auf Tab. VI.	329
LXXII. Salter's patentirter transportabler Bewässerungsapparat. Mit Abbild. auf Tab. VI.	330
LXXIII. Schiele's Reibungscurve. Mit Abbildungen auf Tab. VI.	331
LXXIV. Ueber Meßinstrumente mit constanten Winkeln (Linsen- und Prismenporrhometer). Von Dr. Hermann Schlagintweit aus München. Mit Abbildungen auf Tab. VI.	334
LXXV. Einige Thatsachen bezüglich des sphäroidischen Zustandes der Körper (Feuerprobe, Unverbrennlichkeit des menschlichen Körpers etc.); von Hrn. P. H. Boutigny.	356
LXXVI. Ueber das Brennen des Gypses mittelst erhitzten Wasserdampfes; von Hrn. Violette. Mit Abbild. auf Tab. VI.	360
LXXVII. Ueber die Bereitung des meta-antimonischen Kalis als Reagens auf Natronsalze; von Fremy.	366
LXXVIII. Verfahren die Milch durch Bestimmung des Milchzuckers auf ihren Gehalt zu probiren; von Prof. Poggiale.	367
LXXIX. Neue Anwendung der Brodgährung zur vollkommenen Entwicklung der Ernährungsfähigkeit des Weizenmehls und zur Verminderung der Arbeit des Bäckers; vom ehemaligen Bäcker Boland zu Paris.	369
Brodgährung, wie sie in England und Deutschland eingeleitet und ganz neuerlich mit ihren Erfolg sichernden Abänderungen in Frankreich zur Brodbereitung eingeführt wurde. S. 369.	
Ueber die Nahrhaftigkeit des Brodes erster und zweiter Qualität im Vergleich mit dem verordnungsmäßigen Brod (Commisßbrod) der französischen Militär-Proviantanstalten. S. 378.	